

Zusammenfassung KlimaHub Netzwerktreffen Montag, 23. Mai 2023, 16.00 Uhr

Begrüßung der Anwesenden und Online zugeschalteten Teilnehmer. Die Tagesordnung wird festgestellt.

- 1. Rückblick Zukunftskonferenz
- 2. Rückblick Tag der offenen Tür und Sachstand Umweltlernschule+
- 3. Abwasserabwärmenutzung, Vortrag
- 4. Veranstaltung zum Jahrestag der Flut 01.07.2023

- Zukunftskonferenz
 [REDACTED] und [REDACTED] berichten von einer erfolgreichen und dynamischen Veranstaltung am Samstag, 11.03.2023. Das Protokoll ist in der Abstimmung. Die Workshops haben sich teilweise separat vereinbart für weitere Informationen oder Treffen. Die Teilnehmenden der Runde, welche auch an der Zukunftskonferenz teilgenommen hatten, weisen darauf hin, dass zügige Begleitung der vorgenommenen Verabredungen stattfinden, um interessierte neue Personenkreise nicht gleich wieder zu verlieren.

[REDACTED] weist auf die neue App MeinAW hin, welche in der Zukunftskonferenz vorgestellt wurde. Es stellt sich die grundlegende Frage der Nutzung für Zwecke des Klimaschutzes und/oder Organisation von Aktivitäten und Akteuren im Landkreis. Es muss noch geprüft werden, ob es eine Zusammenarbeit mit dem Kreis und eine Genehmigung für die Verwendung des Logos besteht, es fällt auf, dass dieses verwendet wurde. Dennoch ist keinem der Beteiligten bewusst, dass es sich um eine App des Landkreises handelt. Der Punkt soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Berichterstattung aufgenommen werden.

- Tag der Offenen Tür
 Stephan Müllers berichtet über die Veranstaltung am Freitag, den 31.03.2023. Die Mobilisierung wurde zuvor durch individuelles Telefonieren mit Kontaktpersonen an den Schulen und Kindertagesstätten im Landkreis angeregt. Diese Strategie führte zu einer hohen Besucherfrequenz von Lehrer*innen und Erzieher*innen, die sich für das Angebot der ULS+ interessierten. Seither ist die ULS bis zu den Sommerferien täglich ausgebucht.

Die Gruppe stellt sich die Frage, ob eine BNE-Schulung für die Klimaschutzmanager*innen sinnvoll sein kann. Eine generelle Einführung in die Prinzipien der Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist eine wichtige Kenntnis auch für die Klimaschutzmanager*innen. [REDACTED] schlägt vor, Lehrer*innen als Multiplikatoren eine Schulung anzubieten. Es soll bis zur nächsten Sitzung geklärt werden, wie hoch die Kosten für eine Teilnahme an einer Veranstaltung für die Klimaschutzmanager*innen sind und ob diese von der ULS+ getragen werden können. Der Punkt soll auf der nächsten Sitzung des KlimaHub erneut aufgerufen werden.

Es wird die Frage gestellt, ob die ULS/VHS-Dozent*innen auch an Schulen gehen dürfen, um diese zu unterstützen? Grundsätzlich ist das nicht vorgesehen. Jedoch können Lehrer*innen jederzeit an der ULS+ oder im Grünen Klassenzimmer der Jugendherberg hospitieren, um sich Detailwissen über BNE-Projekte anzueignen. Es wird erwogen, einen Schnupperkurs mit kleinem Vortrag aus dem päd. Landesamt zu verbinden, dies soll in die o.g. Überlegungen einfließen.

Ferner soll geklärt werden, ob die ULS+ Mitglied im BNE-Netzwerk RLP ist, denn dann sind die Teilnahmen an Schulungen des BNE-Netzwerkes für alle Mitwirkenden des Klima-Hub automatisch günstiger. Die Klärung nimmt Stephan Müllers vor.

- Abwasserwärmenutzung

Es folgt die PP Präsentation mit Erläuterungen von [REDACTED]. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Die Gruppe stellt verschiedene Fragen zum Projekt. Es wird die Empfehlung ausgesprochen, dass Klimaschutzmanager*innen für Kommunale Entscheider eine Reise zu Projektbesichtigungen organisieren könnten, um diese Form effizienter Energiegewinnung voran zu treiben. Die Besichtigung von Projekten könnte via Firma Urig organisiert werden.

- Veranstaltung 01.07.2023, im Vorfeld des Jahrestages des Hochwassers. Die Veranstaltung zur Bündelung der Wissenschaftsprojekte zur Flut im Ahrtal wird von der VHS und Thinking Circular® organisiert. Sie findet in der ULS+ statt, die Netzwerker*innen des KlimaHub sind herzlich eingeladen. Die Einladung zur Veranstaltung wird in das Netzwerk weitergegeben.

Grundsätzlich stellt sich die Frage, wie der Fundus an Informationen aufbereitet und permanent für die Umweltlehrenden im Ahrtal weitergegeben werden kann. Es ist eine Voraussetzung, dass sie für Umweltlehrende aufbereitet sind. Die Internetseite des KlimaHub ist dafür geeignet, der technische Zugang muss geregelt werden. Eine Medienkooperation mit dem Krupp-Verlag stellt sicher, dass die Informationen Ihren Weg zu den Bürgern im Ahrtal finden.

25.05.2023

Eveline Lemke